Herren Bezirksklasse A Gr. 1

TSV Rossfeld II : FC Langenburg
Freitag, 09.12.2022, 20:15 Uhr

TSV Rossfeld II siegt knapp gegen FC Langenburg

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TSV Rossfeld II am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse A Gr. 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Kastner / Gronemann. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Keven-Jörn Kastner nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Kastner / Gronemann konnten im Spiel gegen Lipp / Botta einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Herrmann / Fuchs gewannen am Nachbartisch ihr Spiel gegen Schwantzer / Baumann sicher mit 11:6, 11:2, 11:8. Nickel / Meier hatten ihre Gegner Volkert / Botta beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Keven-Jörn Kastner hatte am Nachbartisch gegen Robin Lipp, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:5, 11:9, 11:3 keine Probleme. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jörg Herrmann gegen Steffen Schwantzer, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Steffen Gronemann seinem Gegner Nico Botta letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Keinen Zähler beisteuern konnte Richard Nickel im Match gegen Jürgen Baumann, das 0:3 verloren ging. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Michael Fuchs dann beim 3:0 von Colin Botta. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Kurt Meier und Klaus Volkert, bevor das 2:3 feststand. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSV Rossfeld II und des FC Langenburg in die Box. Kaum Chancen hatte Keven-Jörn Kastner beim 5:11, 9:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Steffen Schwantzer, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Jörg Herrmann bekam es nun mit Robin Lipp zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jörg Herrmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Steffen Gronemann kam mit der Spielweise von Jürgen Baumann am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Der neue Zwischenstand war 7:5. Einen Erfolg verpasste wenig später Richard Nickel beim 10:12, 8:11, 13:11, 7:11 gegen Nico Botta. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Michael Fuchs bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Klaus Volkert dann doch niedergerungen worden. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Kurt Meier und Colin Botta, das Kurt Meier letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Einen Sieg fuhren Kastner / Gronemann beim 11:8, 13:11, 6:11, 14:12 gegen Schwantzer / Baumann ein. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Rossfeld II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen VFB Jagstheim am 10.12.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2022 (01:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

des FC Langenburg wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 21.01.2023 gegen den SC Buchenbach II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TSV Rossfeld II
Doppel: Kastner / Gronemann 2:0, Herrmann / Fuchs 1:0, Nickel / Meier 1:0
Einzel: K. Kastner 1:1, J. Herrmann 1:1, S. Gronemann 1:1, R. Nickel 0:2, M. Fuchs 1:1, K. Meier 1:1
FC Langenburg
Doppel: Schwantzer / Baumann 0:2, Lipp / Botta 0:1, Volkert / Botta 0:1
Einzel: S. Schwantzer 2:0, R. Lipp 0:2, J. Baumann 1:1, N. Botta 2:0, K. Volkert 2:0, C. Botta 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2022 (01:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").